

# Am Puls der Zeit

Jubiläumsausstellung und Künstlerfest in der Galerie Altesse in Nendeln

**NENDELN** – Werner Gamper zeigt in seiner Galerie Altesse Skulpturen und Bilder von 15 zeitgenössischen Künstler/-innen aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz. Die Vernissage wird als Künstlerfest gefeiert und krönt damit 18 Jahre erfolgreicher Galerietätigkeit.

• Gerolf Hauser

Am Samstag, 27. September wird Werner Gamper um 18 Uhr in der Galerie Altesse in Nendeln viele der Künstler/-innen begrüßen können, deren Werke im Laufe der Jahre dort gezeigt wurden und über die in der «Edition Galerie Altesse» Kunstbücher erschienen sind. Alle Künstler/-innen, deren Arbeiten gezeigt werden, sind an der Vernissage anwesend. Künstler/-innen der Galerie werden zur Eröffnung sprechen, Corinna, Anna und Giulietta aus St. Gallen spielen klassische Musik, ab 20 Uhr wird Missin' Mary Jané aus Italien zu hören sein und vor der Galerie gibt es das «Jumping Jet Wasserspiel» von Aquatec.

## Künstlerfest

Die Vernissage wird als fulminantes Künstlerfest gefeiert und krönt damit 18 Jahre seriöser und erfolgreicher Galerietätigkeit mit einem besonderen Schwerpunkt auf den letzten paar Jahren. Die Jubiläumsausstellung zeigt 30 Bilder



FOTO GEROLF HAUSER

Unser Foto zeigt den Galeristen Werner Gamper mit der Künstlerin Sabeth Holland. Der Galerist feiert seinen 60. Geburtstag und die 18-jährige Tätigkeit als Galerist mit einem Künstlerfest.

und Skulpturen von 15 Künstler/-innen der Galerie: Gerhard Almbauer, Lydia Braun, Jens Ellensohn, Gordon Gerstner, Wolfgang Götzinger, Gundi Groh, Sabeth Holland, Thomas Kranz, Le Bouchet, Hanspeter Leibold, Gerry Mayer, Wolfgang Müller, Hans-Peter Profunser, Savio, Alexandra Schädler. Zur Jubiläumsausstellung findet man in der Galerie also weder Picasso noch Dali, weder Cal-

der noch Matisse, sondern ganz schlicht wundervolle Arbeiten von wundervollen Menschen, die tagtäglich Kunst schaffen – neue, unverkennbare Werke, erlesenes zeitgenössisches Schaffen, welches nicht näher am Puls des Kulturgeschehens sein könnte. Die beschränkte Auswahl der Werke soll die Besonderheit des Originals hervorheben und dabei unterstreichen, welche Bedeutung dem Einmaligen

zukommt. Seit 1999 sind in der Edition Galerie Altesse nicht weniger als 10 Kunstbücher erschienen, die allesamt der lebendigen figürlichen Kunst um die Jahrtausendwende gewidmet sind. Im Jahre 2002 wurden diese, zum Teil preisgekrönten Bände, an den Buchmessen Leipzig und Frankfurt auf Einladung des Fürstlichen Kulturbeirats von einem internationalen Publikum eingesehen.

VOLKS  
BLATT

DONNERSTAG,

25. SEPTEMBER 2003